

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Dozenten, Studenten, Kollegen und Interessenten des Studiengangs,

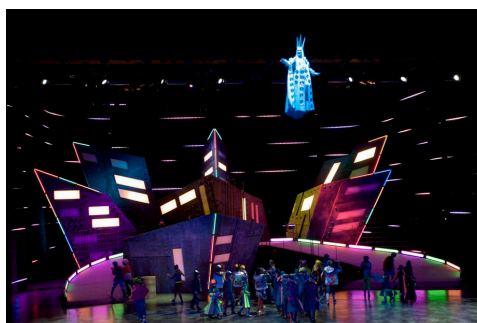
der Frühling lässt auf sich warten. Wir jedoch am Masterstudiengang Bühnenbild_Szenischer Raum der TU Berlin sind bereits ins Sommersemester gestartet. Über unsere aktuellen Projekte möchten wir Sie mit diesem Newsletter informieren.

Alles war goldrichtig gewesen

Ein Jubelschrei ging durch unsere Reihen, als wir in der Jahrhunderthalle Bochum den Adam Award in Gold für den temporären „beBerlin Stadtladen“ als beste Markeninszenierung des Jahres 2009 gewannen. Der FAMAB – Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V. vergibt den Preis für herausragende, dreidimensionale Messe- und Markenauftritte. Unser Team, angeleitet von Dozentin Charlotte Tamschick, konnte sich unter 87 Einreichungen durchsetzen. Darunter befanden sich hochkarätige Projekte wie BMW Museum München (Atelier Brückner, Gold), Audi Händlerpräsentation (Schmidhuber + Partner, Bronze) und Mercedes Benz Gallery (Atelier Markgraph, Bronze). Zusätzlich wurde unsere Kreation nun vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2011 nominiert.

Ebenfalls erfolgreich verlief die Premiere der Kinderrevue „Die Schneekönigin“ am 15. November 2009 im Friedrichstadtpalast Berlin. Das Bühnenbild gestaltete unser Student Kaspar Haessig, der Gewinner des Realisierungswettbewerbes. Er brachte das Publikum mit einem Eispalast, einer animierten Graffiti-Choreografie und zehn weiteren Szenen zum Staunen.

Den nächsten Grund zum Feiern gab es, bei der Eröffnung unserer Ausstellung „Zimmer frei...“ im Landeshaus Münster, gemeinsam mit Dr. Jochen Grywatsch und Prof. Walter Gödden von der Literaturkommission Westfalen. Bei der Droste-Ausstellung wurden vom 14. bis 20. April 2010 zehn Pavillon-Entwürfe gezeigt, allesamt Projektergebnisse unserer Studierenden im Wintersemester 2009/10. Diese spiegeln die unterschiedlichen Identitäten der vielschichtigen Anette von Droste-Hülshoff als anregende Raumerlebnisse wider. Rund 40 Literaturinteressierte kamen zur Eröffnung, die von der Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale begleitet wurde



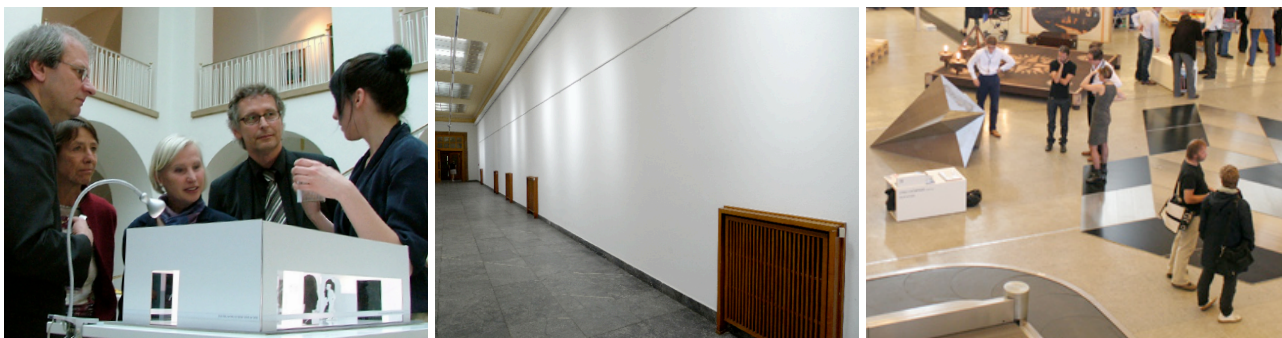
BeBerlin Stadtladen - ADAM Award und Nominierung zum Designpreis Deutschland; „Die Schneekönigin“ am Friedrichstadtpalast Berlin Bühnenbild: Kaspar Haessig

Wie immer steht Groß(artiges) auf unserem Plan

Im kommenden Sommersemester liegt für die Zweitsemester der Schwerpunkt der Studieninhalte auf Projektrealisierungen. Da wären zum einen die Puppenspiel-Operette „Orpheus in der Unterwelt“. In Kooperation mit der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (Abteilung Puppenspiel) erarbeiten unsere Studierenden die musikalischen und visuellen Grundlagen für die Operette von Jaques Offenbach, unter Federführung der Dozenten Prof. Kerstin Laube (Bühnen- und Kostümbild) und Prof. Antje Kaiser (Dramaturgie). Im kommenden Wintersemester wird das Projekt unter Leitung des HfS-Musikdozenten Frank Becker gemeinsam mit den Puppenspiel-Studenten weiter konzipiert und realisiert. Das Stück wird am BAT Studiotheater der HfS Ernst Busch zu sehen sein und voraussichtlich im April 2011 am Bauhaus Dessau.

Eine außergewöhnliche Performance entwickeln zum anderen sieben Studenten für das Kunstfest Weimar. Das Projekt „SENDER WEIMAR eine choreographische feldmessung“ wird in Zusammenarbeit mit Tänzern und unter Leitung der Dozenten Lukas Mathaei (Regie), Prof. Ingo Reulecke (Choreografie, HFS Ernst Busch) konzipiert. Es beinhaltet eine interdisziplinäre Zwölf-Stunden-Performance aus Tanz, Raum, Video und Kostüm in der Nietzsche-Gedächtnishalle in Weimar. Am 4. September 2010 wird Premiere gefeiert.

Auch Teil zwei des „beBerlin-Stadtladen“ steht auf unserem Programm. Diesmal wird, unter Leitung unseres Dozenten Marcus Fischer, eine Fläche im Hauptbahnhof im Rahmen der bekannten Kampagne neu bespielt. Unsere Studierenden entwickeln in einem Realisierungswettbewerb neue Raum-Ideen zur temporären Ausstellungsfläche, um den Industriestandort Berlin zu präsentieren. Die Ausstellung wird voraussichtlich im Spätsommer 2010 realisiert.



Ausstellungseröffnung "Zimmer frei..." in Münster; SENDER WEIMAR eine choreographische feldmessung; Preview - The Emerging Art Fair 2009

Subtile und neuartige Konzepte wiederum lotet unser Masterstudiengang bei der Berliner Kunstmesse „Preview - The Emerging Art Fair“ während eines Workshops unter Leitung unseres Dozenten Jens Casper aus. Die Ergebnisse werden dann im Flughafen Tempelhof präsentiert, wo sich die Szene zum Kunstherbst 2010 trifft.

Um die Gestaltung eines Begegnungs- und Kommunikationsortes geht es in einem Projekt für die Fakultät Elektrotechnik und Informatik der TU Berlin. Unsere Studierenden erarbeiten hierfür Vorschläge für die Neuiszenierung eines Foyers aus den 80er Jahren, das ein modernes Gesicht bekommen soll. Geplant ist die Umsetzung ab Herbst 2010 unter Leitung unserer Dozenten Andreas Zerr und Jan Kertscher

Während des gesamten zweiten Semesters beschäftigen sich acht Studierende im Schauspiel mit O. Neills „Gier unter Ulmen“ unter Leitung unseres Dozenten Albert Lang.

Der krönende Abschluss seit der Neuprofilierung

Die Zeit verfliegt. Unsere erste Masterklasse seit der neuen Ausrichtung des Studiengangs Bühnenbild_Szenischer Raum wird sich in diesem Sommer wahlweise mit folgenden Projekten intensiv auseinandersetzen: „Der Freischütz“, romantische Oper von Carl Maria von Weber (Dozenten: Prof. Kerstin Laube, Albert Lang), „Der Sturm“, Schauspiel von William Shakespeare (Dozenten: Frank Hänig, Holger Teschke) und die Ausstellungskonzeption für das geplante „Spionagemuseum Berlin“ (Dozentin: Charlotte Tamschick). Anfang September werden alle Arbeiten in der Masterausstellung dieses Jahrgangs zu sehen sein.

Mit vielen Grüßen und bis zum nächsten Newsletter
Prof. Kerstin Laube und Jan Kertscher